

# Münchner Friedensbündnis

c/o Friedensbüro München e.V., Isabellastr. 6, 80798 München

www.muenchner-friedensbuendnis.de, E-Mail: friedensbuero@muenchner-friedensbuendnis.de



Spendenkonto: Friedensbüro e.V., Postbank München, BLZ 700 100 80, Konto - Nr. 410 39-801

Telefon 089/27 15 917

München, 4. Januar 2012

Liebe Freundinnen und Freunde vom Münchner Friedensbündnis,

zum Beginn des neuen Jahres grüßen wir Sie / Euch mit guten Wünschen und einem Gedanken von Vaclav Havel:

*„Hoffnung ist eben nicht Optimismus, ist nicht Überzeugung, dass etwas gut ausgeht, sondern die Gewissheit, dass etwas Sinn hat – ohne Rücksicht darauf, wie es ausgeht.“*

Wir wollen freilich, dass unser Einsatz für den Frieden nicht nur sinnvoll ist, sondern auch Erfolg hat!

Mit dieser Hoffnung laden wir ein zum ersten Plenum des Münchner Friedensbündnisses in diesem Jahr

am **Donnerstag, 19. Januar 2012 um 19.30 im EineWeltHaus, Schwanthalerstr. 80.**

## Unser Vorschlag zur Tagesordnung:

1. Aktuelle Viertelstunde
2. Aktionen gegen die „Sicherheits“ – Konferenz, Ideen zur Beteiligung des Friedensbündnisses
3. Ostermarsch 7. April 2012: Aufruf, Ablauf, RednerInnen
4. Grundsatzbeschluss: Einladung von Repräsentanten von politischen Parteien als RednerInnen (siehe unten)
5. Verschiedenes

Das nächste große Ereignis ist die Münchner „**Sicherheits**“ – **Konferenz**. Wir wollen überlegen, ob wir uns mit einer besonderen Aktion an der Demo beteiligen. Gute Ideen sind willkommen. Die **Flyer** zu den Gegenaktionen und zur Friedenskonferenz liegen bei. Wer welche verteilen kann, findet sie im EineWeltHaus (Künstlergarderobe)

Auch für den **Ostermarsch** müssen wir die bisherigen Überlegungen (siehe Protokoll) weiter konkretisieren. Für den Aufruf gibt es bis zum Plenum voraussichtlich einen ersten Entwurf. Wie immer sind wir froh über Vorschläge zur Gestaltung von Kundgebung und Demo.

**Grundsatzbeschluss:** Nicht nur für den kommenden Ostermarsch, sondern auch für andere künftige Veranstaltungen wollen wir überlegen, ob wir unseren bisherigen Grundsatz aufrecht erhalten, keine VertreterInnen von Parteien als RednerInnen einzuladen (siehe Protokoll). Bitte diskutiert diese Frage vorab in Euren Gruppen. Wenn Ihr nicht zum Plenum kommen könnt, teilt uns bitte Eure Meinung mit.

Die **Verlängerung des Afghanistan-Mandats** für dieses Jahr wird demnächst im Kabinett beraten und wohl wieder beschlossen, ebenso im Bundestag. Das Thema ist also weiterhin relevant, auch wenn als Abzugstermin das Jahr 2014 genannt wird. Dazu der ehemalige Bundeswehrarzt Reinhard Erös, der humanitäre Hilfsprojekte in Afghanistan aufgebaut hat: „Das ausländische Militär ist seit 2005 Teil des Problems .....geworden, nicht Teil der Lösung.“ (SZ v. 3.12.2011).

## Termine:

11.1.19.30 „Spaltprozesse“, Film und Diskussion über die Protestbewegung gegen die WAA Wackersdorf, MAXIM - Kino, Landshuter Allee 33

18.1.19.00 „Der ganz normale Überwachungsskandal“, Info und Diskussion, DGB-Haus, Schwanthalerstr. 64

19.1.19.30 DAS EURO-DEBAKEL – Was wird aus Europa? Veranstaltung des isw, EineWeltHaus

26.1.19.30 „Uranmunition – Risiko für Mensch und Umwelt“ Podiumsdiskussion, Gasteig, Black Box (s. Anlage)

27./28.1. Macht-Arabien-Demokratie? Wandlungsprozesse in Syrien und Ägypten, Petra Kelly Stiftung

28./29.1. und 3.-5.2. Internationale Münchner Friedenskonferenz (Inhalte und Tagungsorte siehe Anlage):

28./29.1. Studientag und Seminar

3.-5.2. Friedenskonferenz; Achtung: die Veranstaltung am 3.2. ist in der Kongresshalle, altes Messegelände

28.1.18.00 Polit. Samstagsgebet „Rüstung, das Geschäft mit dem Tod“ Kath. Hochschulgemeinde, Leopoldstr. 11

04.2.13.00 Demo und Kundgebung „Kein Frieden mit der NATO!“ s. Anlage

Wir laden Sie und Euch herzlich zu unseren Veranstaltungen ein und senden die besten Grüße vom Organisationskreis: Franz I., Klaus M., Gertrud Sch., Gerta St., Rosemarie W.

---

Trägerkreis: Deutsche Friedensgesellschaft/Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen - Forum InformatikerInnen für Frieden und gesellschaftliche Verantwortung e.V. – Internationale Ärzte für die Verhütung des Atomkrieges, Ärzte in sozialer Verantwortung (IPPNW) e.V., Gruppe München - Internationale Frauenliga für Frieden und Freiheit - Münchner Bürgerinitiative für Frieden und Abrüstung - Mütter gegen Atomkraft München e.V. - Munich American Peace Committee - Netzwerk Friedenssteuer Gruppe München - Öffentliche Aufforderung zum gewaltfreien Widerstand gegen Rüstung und Krieg - Pax Christi München - Truderinger Frauen für Frieden und Abrüstung - Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes/Bund der Antifaschistinnen und Antifaschisten - Welt ohne Kriege e.V.